



[www.bits21.de](http://www.bits21.de)

■ **Für wen?** Das Fortbildungsangebot richtet sich an sozialpädagogische Fachkräfte, die in der Jugendarbeit und den stationären Hilfen zur Erziehung in Sachsen tätig sind und mit älteren Kindern und Jugendlichen arbeiten.

■ **Umfang und Abschluss** Die Qualifizierung umfasst 200 Stunden und beinhaltet acht Präsenzveranstaltungen, Praxisaufgaben sowie die Durchführung eines medienpädagogischen Praxisprojektes und Praxisbegleitung. Den Abschluss bildet ein Kolloquium. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein aussagekräftiges Zertifikat.

■ **Veranstaltungsorte und Termine** Die berufsbegleitende Qualifizierung wird im Zeitraum 2016/2017 zweimal durchgeführt. Die beiden Seminarreihen werden in Dresden und Leipzig zu folgenden Terminen stattfinden. Die Veranstaltungszeit ist jeweils zwischen 09.00 und 16.00 Uhr.

**Sem.Nr. S3**  
**Start:** 08.03.2016  
**Ort:** Dresden

08. -09.03.2016  
12. -13.04.2016  
10. -11.05.2016  
14. -15.06.2016  
23. -24.08.2016  
20. -21.09.2016  
25. -26.10.2016  
22. -23.11.2016  
Kolloquium: 01.02.17

**Sem.Nr. S4**  
**Start:** 18.08.2016  
**Ort:** Leipzig

18. -19.08.2016  
15. -16.09.2016  
27. -28.10.2016  
24. -25.11.2016  
12. -13.01.2017  
02. -03.02.2017  
02. -03.03.2017  
30. -31.03.2017  
Kolloquium: 15.06.17

■ **Kosten** Aufgrund der Förderung dieser Qualifizierung aus Mitteln der Förderrichtlinie Weiterentwicklung ist die Teilnahme mit einer Eigenbeteiligung von 180,00 € möglich. In diesem Kostensatz sind umfangreiche Seminar- und Arbeitsmaterialien bereits enthalten. Nicht eingeschlossen sind Fahrt- und ggfs. notwendige Übernachtungskosten sowie Verpflegung während der Seminartage.

■ **Förderung** Die Qualifizierungsmaßnahme wurde durch das Landesjugendamt im Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz initiiert und durch den Freistaat Sachsen gefördert.

■ **Anerkennung bereits absolvierter Qualifizierungsbausteine** Bildungszeit ist kostbar! Sie haben die Möglichkeit, absolvierte inhaltlich relevante Fortbildungen oder auch informell erworbene Kompetenzen zu einzelnen Veranstaltungsabschnitten anrechnen zu lassen. Sprechen Sie uns hierzu konkret an!

■ **Anmeldung** Für beide Fortbildungsreihen stehen jeweils 20 Plätze zur Verfügung. Bitte fordern Sie deshalb möglichst frühzeitig telefonisch +49 30 2 78 62 95 oder per E-Mail [lange@bits21.de](mailto:lange@bits21.de) die erforderlichen Anmeldeunterlagen an. Die Bewerbungsfrist für die Seminarreihe S3 endet am 05.02.2016, für S4 am 03.06.2016.

■ **Für Leitungskräfte** bieten wir ein 3-tägiges Kompaktseminar an. Weitere Informationen zu beiden Qualifizierungen finden Sie auf unserer Website [www.fachprofil-jugendmedienarbeit.de](http://www.fachprofil-jugendmedienarbeit.de). Gern beantworten wir Ihre Fragen und beraten Sie.

BITS 21 ist eine Fortbildungseinrichtung mit medienpädagogischem Schwerpunkt und richtet sich mit ihren Angeboten an Pädagog/-innen in Jugendarbeit, Kita und Schule. In Trägerschaft des fjs e. V. werden regional und bundesweit Qualifizierungen für pädagogische Fachkräfte und Eltern zur Stärkung der Medien- und medienpädagogischen Kompetenz durchgeführt sowie Projekte zur Förderung der Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen begleitet. Unter der Bezeichnung Bildung und Medien [BuM] arbeitet BITS21 in Kooperation mit regionalen Partnern und entwickelt weitere Angebote zum Management und zur Professionalisierung von Bildungseinrichtungen.

**Die berufsbegleitende Qualifizierung wird in einer Kooperation von BITS 21 mit der edmedien GmbH und der medienblau gGmbH realisiert.**

#### Ihre Ansprechpartner

**BITS 21 im fjs e. V.** · Sarah Lange (Projektleitung)  
Marchlewskistr. 27 · 10243 Berlin  
Telefon: +49 30 2 78 62 95 · Telefax: +49 30 2 79 01 26  
E-Mail: [lange@bits21.de](mailto:lange@bits21.de) · Internet: [www.bits21.de](http://www.bits21.de)

**edmedien GmbH** · Robert Helbig  
Pöhlauer Straße 149 · 08066 Zwickau  
Telefon: +49 179 6 84 23 80  
E-Mail: [robert.helbig@edmedien.de](mailto:robert.helbig@edmedien.de) · Internet: [www.edmedien.de](http://www.edmedien.de)

**medienblau gGmbH** · Philipp Buchholtz  
Lützner Str. 85 · 04177 Leipzig  
Telefon: +49 341 3 19 79 60 · Telefax: +49 341 3 19 79 61  
E-Mail: [mail@medienblau.de](mailto:mail@medienblau.de) · Internet: [www.medienblau.de](http://www.medienblau.de)



## Berufsbegleitende Qualifizierung zur Medienpädagogik

für sozialpädagogische Fachkräfte in der Jugendarbeit  
und den stationären Hilfen zur Erziehung

Fachprofil Jugendmedienarbeit



**Das Fachprofil Jugendmedienarbeit** richtet sich an sozialpädagogische Fachkräfte, die in den Handlungsfeldern der Jugendarbeit und der stationären Hilfen zur Erziehung im Freistaat Sachsen tätig sind und mit älteren Kindern und Jugendlichen arbeiten. Es soll einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Medien- und medienpädagogischen Kompetenz der Fachkräfte leisten. Nach der erfolgreichen Durchführung des Pilotprojekts in den Jahren 2014/15 bieten die Partner BITS 21, edmedien und medienblau die Fortbildung im Zeitraum 2016/17 in bewährter Kooperation erneut in zwei Durchgängen an.

In dieser Qualifizierung erweitern die Teilnehmer/-innen das notwendige Fach- und Methodenwissen, um die Nutzung digitaler Medienwelten innerhalb ihrer Einrichtung kompetent begleiten, auf die Medienaffinität der Heranwachsenden adäquat reagieren und die Anforderungen des Jugendmedienschutzes berücksichtigen zu können. In größerem Maße sollen altersangemessene, kreative und partizipative Projekte und Aktivitäten mit und in digitalen Medienwelten gestaltet, die jugendlichen Medienwelten einbezogen und gleichzeitig Aspekte der Medienerziehung berücksichtigt werden.

Dafür setzen sich die Teilnehmer/-innen mit aktuellen Erkenntnissen aus Wissenschaft und Forschung zur Mediennutzung von Heranwachsenden auseinander, erweitern ihre Handlungskompetenz im Umgang mit den digitalen Medienwelten und entwickeln bezogen auf ihre Arbeitsbereiche medienpädagogische Angebote.

Die praxisnahe Seminargestaltung und Anbindung an die Handlungsfelder Jugendarbeit und stationäre Hilfen zur Erziehung bietet allen Teilnehmer/-innen vielfältige Möglichkeiten zur Erweiterung der eigenen Medienkompetenz und unterstützt die Profilierung der sozialpädagogischen Arbeit in den Einrichtungen.

### Theorie und Praxis

Im Mittelpunkt dieser berufsbegleitenden Qualifizierung steht die zielstrebige Verbindung von Theorie und Praxis, wobei das Lernen vor allem anhand erprobter Beispiele aus der Praxis erfolgt und konkrete Projekte für den Einsatz in den Tätigkeitsbereichen der Teilnehmer/-innen entwickelt werden.

### Praxisprojekt

Zur Qualifizierung gehören die Konzeption und Realisierung eines medienpädagogischen Praxisprojektes einschließlich seiner Dokumentation. Wir unterstützen Sie in der Entwicklung und Umsetzung Ihres Vorhabens sowohl während der Seminartage als auch in den dazwischen liegenden Zeiträumen.

### Seminar- und Arbeitsmaterialien

Alle Teilnehmer/-innen erhalten einen Seminarordner mit umfangreichen Materialien zu Jugendmedienschutz und Medienpädagogik, umfangreichen Dokumentationen von Praxisbausteinen und methodischen Hinweisen zur Gestaltung altersangemessener medienpädagogischer Angebote. Darüber hinaus werden Handreichungen renommierter Institutionen zu Medienerziehung und Jugendmedienschutz bereitgestellt.

**Dozenten und Tutoren** sind erfahrene Referent/-innen, die den pädagogischen Alltag kennen und vielfältige Erfahrungen in der Medienpädagogik und aktiven Medienarbeit mit Kindern und Jugendlichen besitzen.

### Medien und Methoden

In allen Seminarabschnitten wird mit aktueller technischer Ausstattung gearbeitet. Dabei dienen die digitalen Medien auch als Werkzeuge: Die begleitende Arbeits- und Lernplattform im Internet dient als Kommunikations- und Austauschmedium und unterstützt kollaboratives Arbeiten sowie den Fachaustausch in der Seminargruppe. Social Media Werkzeuge und Web-2.0-Tools kommen in der Qualifizierung ebenso zum Einsatz. Die dafür notwendigen Arbeitstechniken werden zu Beginn des Fortbildungsgangs erarbeitet. Während der gesamten Qualifizierung werden innovative Moderations- und Arbeitstechniken eingesetzt. Über diesen Weg erweitern die Teilnehmer/-innen auch ihr eigenes Methoden-Portfolio für die sozialpädagogische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien.

### Themenfelder der Fortbildung:

Zur berufsbegleitenden Qualifizierung gehören acht zweitägige Präsenzveranstaltungen, die sich jeweils einem Schwerpunktthema widmen. Die Module sind miteinander verknüpft, greifen Fragestellungen aus vorangegangenen Abschnitten wieder auf und bieten so die Möglichkeit, neues Fach- und Methodenwissen weiter zu vertiefen.

#### 1 Medienpädagogische Grundlagen

Jugendliche Medienwelten und Entwicklungslinien, Medienkompetenz und Medienbildung, Projektarbeit mit Kindern und Jugendlichen, Entwicklung und Umsetzung partizipativer Projekte

#### 2 Medienerziehung im pädagogischen Alltag vs. Jugendmedienschutz

Gesetzlicher und erzieherischer Jugendmedienschutz sowie seine Berücksichtigung im pädagogischen Alltag, Aspekte des Datenschutzes, Modelle medienerzieherischen Handelns, Gestaltung der Medienerziehung in den Handlungsfeldern der Teilnehmer/-innen

#### 3 Digitale Lebenswelten – posten, liken, sharen

Veränderte Informations- und Kommunikationskultur: Always on. Social Media & Web 2.0 in der sozialpädagogischen Praxis, Risikodimensionen der Internetnutzung, personenbezogene Daten im Netz

#### 4 Sounds good!

Herstellung von Reportagen, Podcasts, Radiosendungen und Hörspielen in der medienpädagogischen Arbeit, Werkzeuge der Audioproduktion, Urheberrecht, Creative Commons etc., Projektentwicklung und -umsetzung, Produzieren und Veröffentlichen im Netz, Rechtliche Grundlagen der Medienprojektarbeit

#### 5 Klappe und Action!

Multimediale Produktionen: Von der Idee zum Storyboard, Herstellung und Vertonung von Trick- und Brickfilmen, Video-clips auf dem eigenen YouTube-Kanal, Videoschnitt, bekannte Hard- und Software und Freeware-Alternativen

#### 6 Smart & mobil – App in die Praxis!

Multimediale Alleskönner: Smartphones. Apps und Augmented Reality in der Praxis, Potenziale für kreative und mobile Lernszenarien und Projekte, Problemlagen der (mobilen) Mediennutzung

#### 7 Digitale Spielewelten – Let's play!

Genres, Spielertypen und aktuelle Entwicklungen, Alterseinstufungen und Jugendschutz bei Computerspielen, Konsolen, Online- und Browsergames, Faszination und Wirkung, Problematische Aspekte und Gegenstrategien

#### 8 Medienwerkstatt – Neue Wege der aktiven Medienarbeit

Code for life: Einfaches Programmieren und erste Schritte mit Raspberry Pi, Makey Makey & Co., Bau einer Datenbrille und Einsatz in der Praxis